

Die kosmische Rakete auf Briefmarken der UdSSR

Am 2. Januar 1959 startete in der Sowjetunion eine Weltraumrakete in Richtung Mond, deren letzte 1472 kg schwere Stufe (ohne Brennstoff) die zweite kosmische Geschwindigkeit (11,2 Sekundenkilometer) überstieg, den Mond in unmittelbarer Nähe passierte, weiter in den Weltraum vorstieß und als erster künstlicher Planet unsere Sonne umkreist.

Diese wissenschaftliche Großtat wurde in der sowjetischen Philatelie verewigt. Am 13. April gab das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der UdSSR zwei 40-Kopeken-Erinnerungsmarken heraus. Beide sind 40×30 mm groß.

Die eine Marke zeigt die Trajektorie der Annäherung der sowjetischen kosmischen Rakete an den Mond. Im Zentrum der Marke sehen wir den Erdball mit der scharf umrissenen Flugbahn der Rakete. Die große Ellipse rings um die Erde bezeichnet die Flugbahn des Mondes, der auf der Marke im Augenblick des Startes der kosmischen Rakete und ihrer Annäherung an den Mond gezeigt wird. Rechts oben steht das Datum „2-1-1959“.

Auf der zweiten Marke dieser Serie ist das Schema des Fluges der sowjetischen kosmischen Rakete über der Erde und deren Lage am 3., 4. und 5. Januar 1959 gezeigt, als die Rakete die entsprechenden Höhen 209 000 km, 370 000 km (im Augenblick der größten Annäherung an den Mond) und 597 000 km erreichte. Auf der Marke sind deutlich Europa, Asien, Afrika und Australien zu sehen. Moskau, die Hauptstadt der Sowjetunion ist durch ein helles Sternchen gekennzeichnet. Etwas niedriger ist das Schema des künstlichen Kometen dargestellt, der von der Rakete am

3. Januar 113 000 km über der Erde gebildet wurde. Rechts auf der Marke sehen wir den Mond, der sich zu drei Vierteln im Schatten der Erde befindet.

Die Originalzeichnungen der beiden Marken wurden von Wassili Sawjalow, einem Veteranen der sowjetischen Philatelie, ausgeführt. Die im Offsetdruckverfahren hergestellten Marken haben Kammzählung 12½ und die Katalognummern 2347 - 2348.

M. Milkin

